



AKT II

(... ein paar Monate später)



Was machst Du da?

Milchschavum spiralisieren....



Aha. Hat das 'nen Sinn?

Man kippt den Kaffee nicht so runter...

Ist eh schon wieder der dritte heut...!

... ist halt etwas langweilig hier in letzter Zeit...



... Und Du warst ja auch ewig nicht hier.



Naja...

... hätte aber auch nicht gedacht, dass ich gut gegen Langeweile bin...



Na, man nimmt halt, was man kriegen kann!

Oh, ich fühle mich geschmeichelt! Aber im Ernst: S'hat sich einfach so ergeben - hatte nix mit Dir zu tun.



Mmh... -meinst Du denn, es könnte sich auch mal wieder "so ergeben", dass wir uns oben zusammen ein Stück ansehen?



Allein geh ich irgendwie nicht mehr gern... und der Ibsen reizt mich schon lange...

Na, im Prinzip gerne!



Nur... dafür bin ich schon verabredet für nächste Woche...

Und ich kann die arme Paula ja auch nicht ständig um Vertretung bitten.



Na, da kann man wohl nix machen.



Ach Martha, das läuft doch nich weg.

Irgendwann kriegen wir das schon hin.

Mach's erst-mal gut, ja?! Bis bald!



(Ja, hau nur ab... aber sei Dir mal nicht zu sicher, dass ich Dir noch 'ne Chance gebe!)



(mmh... war das jetzt zu abweisend?!)



(Robert war neulich auch so extrem grummelig, nur weil ich einmal nicht mit anpacken konnte, weil Franka grad da war.)

(Warum denken alle, ich müsste immer für sie da sein, nur weil ich immer da bin?!)



-ach, da bist Du ja doch!



Kristin... was gibt's?



Ach, ich wollt' Dir nur kurz bescheid sagen, dass ich Lilli Montag um zehn vorbeibringe - wird 'ne lange Probe...



Soso... -und was ist, wenn ich nicht kann?!



... aber... wieso solltest Du nicht können?

Vielleicht, weil ich auch ein Recht auf eigene Pläne habe?! Ich bin verabredet.



Mmh... -kann sie da nicht dabei sein?

... Oder kannst Du's verschieben?

Weder noch.



Nagut, wenn Du so'n Sturkopp sein müsst, wird sie halt jetzt lernen, allein zu sein...



-frag' doch mal einander potentiellen Väter.

na, vielen Dank auch!



(arme Lilli...)

(... aber ich hab's echt satt, immer für alle zu springen.)



Na gut... Du bist eine Ausnahme, mein Lieber!

(bin ich wirklich ein Sturkopp?!)



Na, Du bist jedenfalls in SCHNURR-KOPF!!!



Klar. -seit wann klopfst Du?!

Jaja, Du hast recht...



- WORAUF schon.



Na, TOT bist Du...!

Da: SCHACH-MATT!

Oh... -naja, war ich wohl nich ganz bei der Sache.

Matt in zwei Zügen... -ststs.

Hast wohl doch zu viel an gewisse Damen gedacht?!

NEIN, Leo, hab ich NICHT. Aber an etwas anderes...:

Vater. Er ist gestorben. Vorgestern.

Gefallen?! Was hast Du denn davon, wenn ich mitkomme?

ERSTENS möcht'ich einfach nicht allein da am Grab stehen.

Aber wieso allein?!

Wo ist Martina? Und die Jungs?

Ausgezogen.

Vor zwei Monaten -Ja, mag sein, dass sie kommen... aber beteln werd'ich nicht bei ihr.

GESAGT?! Warum hast DU nix gehört?

Ich wollt's Dir erzählen, aber Du hast lieber selbst geredet... -von Franka, wenn Du's wissen willst...

Aber... wieso hast Du nix...

Karsten? Was? Aber wieso denn so plötzlich?

PLÖTZLICH?! -Seit Wochen erzähl ich Dir, dass es ihm immer schlechter geht!

Aber schon klar, sowas prallt ja einfach an Dir ab... in Deiner Welt darf sich einfach NIX ändern... -langsam hab ich's satt.

(oh Mann... wie mach'ich das wieder gut? Ich wär's ihm schuldig... aber... seufz...)

(Ach, Tiger... - wieso kapiert DU immer sofort, wenn's mir nicht gut geht...?)

- Das musst Du ihm echt mal beibringen!

Und zweitens?

Mensch... tut mir doch leid.

...man wird doch noch hoffen dürfen...

Ja. Im PRINZIP schon.

Aber irgendwann sollte man sich zur Abwechslung auch mal der Realität stellen.

(seufz.)

...aber lassen wir das...

...kommst Du bitte wenigstens mit zur Beerdigung?

...aber... Du weißt doch... ..ich...

WAS weiß ich?!

Dass ich mich seit 30 Jahren um Dich beschissenen Maulwurf kümmerge und Du mir nicht mal den kleinen Gefallen tun willst?!

Ach, vergiss es lieber.

NEIN. Wenn Du willst, dass ich zuhöre, musst Du's auch gefälligst sagen.

Nagut.

ZWEITENS denke ich, dass Du Dich DIESMAL bewusst verabschieden solltest.

Diesmal?

Wovon redest Du?

Davon, dass es Dir nicht bekommen ist, dass Du nicht bei der Beerdigung Deiner MUTTER warst.

Wieso betonst Du „Mutter“ so komisch?!

Du willst es nicht kapiern, ja?!

WAS DENN?!

Du hast also wirklich noch NIE darüber nachgedacht, warum Karsten damals so Lertig war?

Oder wer Dein Vater sein könnte?

D.. Du meinst... -hat er das GESAGT?!

Nein.

-Aber es liegt doch auf der Hand.

(zwei Stunden später)

Was ist los? Bist Du krank?

So was in der Art.

Ach Leo.. man sollte Dich mal hier rausschleppen!

Komm, wir geh'n spazieren und finden Dir 'ne Frau!

Das finde ich nicht.

Ach? Isser Dir nich feint genug, ja?!

Schon klar... Dein Vater muss natürlich ein großer Star gewesen sein, sonst hätte er die heilige Carla ja gar nicht berühren können!

Sowas hab ich nie gesagt.

Ach, hör auf, Leo: ich kenn' Dich sehr gut.

-Deswegen weiß ich auch gar nicht, wie ich auf die merkwürdige Idee kommen könnte, DICH um was zu bitten...

Jetzt wirst Du ungerecht... ich dachte, wir sind Freunde.

So? Na, immerhin... Aber für'n Bruder reicht es bei Dir ja offensichtlich nicht... Aber ich brauche eigentlich auch keinen... kannst ja sehen, wo Du bleibst.

Knall.

Vergiss es.

Beides.

Das Rausgehen oder die Frau!

Warum?

Frauen wolln mich nicht. Und wenn ich rausgeh', kann ich vielleicht nie wieder rein.

Mann Leo... - das ist doch Quatsch. Beides. Solange hier das Theater noch ist, gehörst Du auch dazu. Aber Dir hat ja sicher schon irgendwer erzählt, dass' das hier die letzte Spielzeit ist? Du musst hier eh bald raus, da können wir's also riskieren. Lass uns doch zu Deinem Haus gehn und überlegen, wü man's schnell wohnlich kriegt.

Woher...? Rob hat mich mitgenommen, als er Sachen geholt hat.

Ich find's toll!

Und ich helf' Dir beim Renovieren!

Ich bleib hier.

LEO! Hallo?! Das GEHT nicht!

Mimph... wo soll ich schon bleiben?

Genau hier.

Und Du auch.

Hast Du nix zu sagen?

wolln wir doch mal sehen, was Du sagst!

»Horatio: Ihr werdet diese Wette verlieren, mein Prinz.«

(...ach, lasst mich doch alle in Ruh'!)

Du bist einfach UNFASSBAR, Leo! Hamlet wird Dich retten, ja?!

Jetzt BEGREIF' es endlich: Du LEBST... -Deine Mutter NICHT! Und es wird auch NIEMALS ihr Geist kommen um Dir zu sagen, was Du tun sollst!

Ich geh' jetzt. Deine Stücke nehm' ich mit, damit Du mal zum DENKEN kommst!

Warte diesmal nicht darauf, dass Dir jemand einfach so den Arsch rettet.

Ich hab' ne Überraschung zum Geburts tag für Dich. Vorher komm' ich nicht mehr. Es sei deun, Du willst zum Haus... -das Angebot gilt jederzeit.

Mach's gut.

Mau?

(ein paar Tage später)



(mmh... das war der letzte... Knäcke ist auch alle... Ob Robert wirklich GAR nicht mehr kommt?)

(mmh... Franka weg, Kristin und Lilli abgehauen nach Berlin... Robert böse... Mist.)



(Hätte nicht gedacht, dass mich das so stört... aber alle auf einmal...?)

HA! Die gute Martha gibt es ja noch.

Jetzt hab' ich ja wieder Zeit zum Stücke gucken.

Und wenn ich in der Küche helfe, krieg' ich bestimmt auch was zu Essen.



(vielleicht doch lieber nicht!)



(Ist denn kein Mensch mehr auf meiner Seite? Ich versteh' das alles nicht.)



(Ihh... Auch noch WETTER)
HORATIO!
- Binda!
Komm!



(eigentlich ist's ja auch ganz gut!)



HORATIO

(nix zu sehen ... das darf nicht war sein...)



HORATIO! BITTE!

DIR hab ich doch wirklich nix getan!



(...sind jetzt wirklich WIEDER alle weg? Das will ich nicht. Bitte kommt alle wieder!)



(weih... so verheult kann ich nicht zu ihr...)

(morgen trau' ich mich. Bestimmt.)



OH!



(Mmh... war das Zufall oder hat er's abgepasst?!)



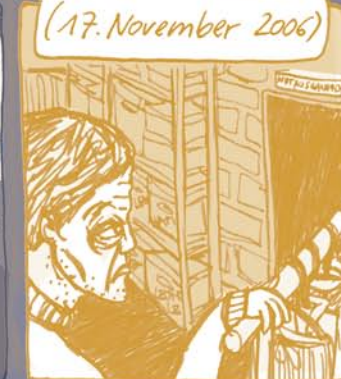
(so oder so...)



DANKE, ROBERT!



(phh... -ok, immerhin ein Anfang... -Aber so einfach mach ich's Dir diesmal nicht, mein Lieber.)



(17. November 2006)



HORATIO, ich bin da!

(ich weiß ja, das interessiert Dich nicht mehr.)

(Was für ein verrücktes Jahr das war.)



Seufz.

So viel passiert, so viel erfahren...

(-und doch schon alles wieder futsch.)

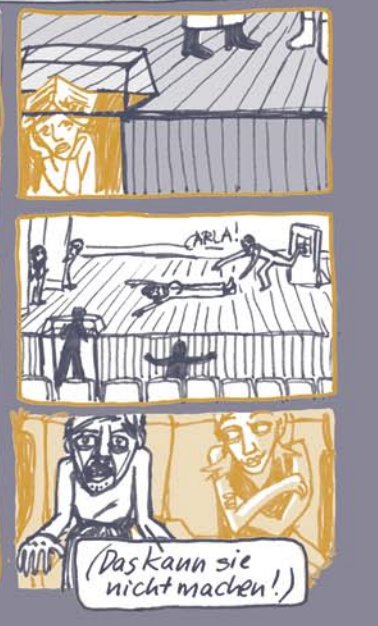


(Ob sie WIRKLICH heute kommt?!)

(Eigentlich mag ich doch gar keine Überraschungen...)



(Aber ich möchte so gern, dass mich heute nicht alle vergessen! Auch wenn ich's wohl verdient hätt!)



DAS ist Deine Überraschung?!
mein Leben zu klauen
und es zu veralbern?!
Vielen Dank auch.

Leo, bleib ruhig
-guck's Dir
doch erstmal an.

Wozu?
Ich kenn' die
Geschichte.

Meine Version
noch nicht.

Na, ich seh' doch
jetzt schon, dass
Du nix kapiert
hast!

(gehört
das mit
zum Stück?)

Horatio auf Rollen?! Dann
kommt gleich
wohl Franka, der
Vampir, der mir
mein Leben aus-
saugt, um es
zu vermarkten?

Ich dachte, es freut Dich,
dass Deine Geschichte
gut genug ist, dass
ich sie erzählen will!

Ich wollt' Dir nicht wehtun.
Es tut aber weh, zu wissen,
dass Du Dich nur mit mir
abgegeben hast
um die Geschichte
zu kriegen!

Schöne Freundschaft.

Leo,
das war echt und
das weißt Du auch!
Was kann ich dafür,
dass Du mich nicht
ernst genommen
hast, wenn ich
über mein Stück
gesprächen hab'?!
Ich gehe.

(scheiße... warum
tut mir das weh.

ist ihnen nicht gut!

(oje... ich
hab's ge-
ahnt!)

(So sieht sie
mich also.)

Ist doch
meine Premiere
-ich muss feiern.)

Schauspielhaus
GESPENST.
Zum Theater
am... oder nein...
-lieber zum
Turmweg-Nummer
acht.

So, da wären wir.

Ja, danke.

Moment!
- Fünfdreißig bitte!

Oh... äh... Euro, ja?
Oje... da hab' ich
jetzt gar nicht
dran gedacht...

Nicht aufregen!

D...dankeschön...

Aber...
was MACHST
Du denn hier?

Auf Dich
achten.

Und jetzt?
Wolltest Du
da rein?

Das weiß ich selbst nicht
so richtig

Ich würd's gern
mal ansehen....

Ja?!
Nagut....

is... toll es
versteht

Komm schon rein!
Keine Geister oder
so hier!
Höchstens ein paar
Milben....

Hier hast Du gewohnt?
WIR, ja.
Ich find's toll.
zu schade zum
Verrotten!

Aber was ist nur mit
all den Möbeln und
Bildern geschehen?
Nach Einbrechern sieht's
gar nicht aus?!

Ich hab das
alles aufgeessen.

Also, Robert hat's
verkauft, und mir dafür
immer Essen gebracht.

Ah...-verstehe.
Gucken wir mal,
was er oben noch
übrig gelassen hat?!

Darf ich einfach
noch etwas
hier sitzen?

Darf ich denn
allein mal gucken?
ja, geh ruhig.

na, dann bis
gleich....

(Ach Mutter, was
passiert hier nur?)

LEO... - WART!
Ich hab' was
gefunden!



Wo kommt DAS denn her?!

Ich denke es war das Schlafzimmer Deiner Mutter...?!
-Oben, zweite Tür rechts?!



(dann hatte sie's gar nicht vergessen!)



(da möchte ich jetzt reingucken können! Irgendwas passiert da...)

(Ach Mutter... -verzeih' mir, dass ich die ganze Zeit so'n Kindskopf war...)



Mutter. ... Sie ist TOT!



DU lebst ja noch!
Und das ist MIR viel wichtiger.

Wirklich?



Soll ich Dich nach Hause bringen?

Ich dachte, da wär ich schon!...



Du kannst Dir also doch vorstellen, hier zu leben?

...V... Vielleicht sogar mit MIR...?



Ja, Leo... ich weiß.

aber sieh mal:



Ja, ich denke schon. Aber wir müssen Horatio noch holen!

Und vielleicht noch Renovieren?!

Ich hätte da auch noch 'ne Idee...



EPILOG

(ein paar Monate später)



Naja... von Familienplänen sind wir zwar noch weit weg... aber ich find' es nicht so unvorstellbar wie sonst immer!

ENDE

ZITATNACHWEIS / DANKSAGUNG

Die durch » « gekennzeichneten Sätze stammen aus den folgenden Werken:

» GESPENSTER « von Henrik Ibsen
(S. 6, S. 7, S. 8, S. 9, S. 10, S. 11, S. 12)

» FRAULEIN JULIE «
von August Strindbergh (S. 16)

» HAMLET - PRINZ VON DÄNEMARK «
von William Shakespeare (S. 6, S. 44)

VIELEN DANK AN:

Prof. Klaus Paul, Prof. Ute Helmbold, Tatendrang-Design,
Gerlinde v. Franz Jaeger, Fabian Nilvis, Sebastian Oehler,
Julia Schneider (Staatstheater Braunschweig)



» RANDFIGUREN «

- Ein wartender Souffleur, der das Theater nie verlässt.
- Eine geduldige Kantinenwirtin, die nicht mehr auf die Liebe zu hoffen wagt.
- Ein resignierter Bühnenmeister, der Angst um sein Theater hat.
- Ein zotteliger Kater, der alles zu durchschauen scheint.
- Und eine junge Schriftstellerin, die einfach eine gute Geschichte sucht.

Ein Roman über Menschen jenseits der Bühne eines kleinen Theaters, das für sie alle auf ihre Art die Welt bedeutet.

